

Neuer Rahmenlehrplan Gymnasium

Mit zwei Klicks zu BNE

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wurde 2024 im Rahmenlehrplan des Gymnasiums eingeführt. éducation21 hat aber bereits viel früher damit begonnen, sich über die Bedürfnisse der Lehrpersonen in diesem Zusammenhang Gedanken zu machen. Angestossen von der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern), startete éducation21 2020 damit, die BNE-Lehrmittel für die Sekundarstufe II zu kategorisieren. Nun ist es so weit: Die Bildungsressourcen für das Gymnasialniveau sind, nach Fachrichtung sortiert, in nur zwei Klicks auf éducation21.ch zugänglich.

Als der Rahmenlehrplan von 1994 aktualisiert wurde, stellte dies viele Lehrpersonen vor eine grosse Herausforderung. Ein neues Pflichtenheft war eingeführt worden, aber ohne entsprechende Mittel, es umzusetzen. Das sollte sich nicht wiederholen. In Zusammenarbeit mit éducation21 suchten Forschende der PH Bern (Dr. Matthias Probst, Gaby Grossen, Janine Gafner) nach Möglichkeiten, BNE an den Gymnasien optimal zu verankern und diesen Prozess zu erleichtern. Sie entwickelten dazu einen Suchfilter für den Katalog der Bildungsangebote auf éducation21.ch, der speziell auf die Unterrichtspraxis der Gymnasien zugeschnitten ist. Der Filter ermöglicht die Suche nach einzelnen Fachrichtungen und vereinfacht den Zugang zu BNE-Ressourcen. Damit erleichtert er es Lehrpersonen auf Stufe Gymnasium, BNE in ihren Unterricht einzubauen.

Wie Stefan Reusser im Gymnasium Helveticum (5/2024) feststellt, ist BNE keine eigene Disziplin, sondern ein thematischer Zugang. Dieser ermöglicht es, Nachhaltigkeitsfragen in all ihren Dimensionen (sozial, ökologisch, wirtschaftlich, räumlich und zeitlich) zu behandeln und

die Wechselwirkungen und Zusammenhänge der einzelnen Aspekte sichtbar zu machen. Das fördert Kompetenzen wie systemisches Denken, kritisches Urteilsvermögen und Kreativität. Die Struktur unserer Lehrpläne beruht auf der «wissenschaftlichen Einteilung, wie sie durch die Klassifikation der Wissenschaften im 19. Jahrhundert entstanden ist» (Diemer, 2024). Auch wenn BNE auf fächerübergreifendes Denken ausgelegt ist, hat éducation21 ihre Lehrmittel nach dieser Logik, also nach Fachrichtung, kategorisiert mit dem Ziel, BNE an den Gymnasien einfacher integrieren zu können. Dabei standen Fragen im Raum wie: Nach welchen Kriterien lassen sich Unterrichtsmaterialien zwischen Zyklus 3 und Gymnasialniveau aufteilen? Nach welcher Logik werden BNE-Ressourcen den einzelnen Fächern zugeordnet? Aufgrund dieser Überlegungen entstand die neue, fachspezifische Suchfunktion «Sekundarstufe II (Gymnasium, Fachmittelschule)» auf éducation21.ch.

Geht es um die Beurteilung von Unterrichtsmaterialien, sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Expertinnen und Experten. Wir laden Sie ein, neugierig zu bleiben, unkonventionelle Wege zu gehen und die Vielfalt unserer Angebote zu erkunden.

Autorin : Dr. Ariane Huguenin,
wissenschaftliche Mitarbeiterin, éducation21



Lernmedien éducation21

education.ch/de/katalog